



KANTONSratsPROTOKOLL

Sitzung vom
Kantonsratspräsident

3. Dezember 2019
Josef Wyss

B 7 Abrechnung über den Sonderkredit für den Ausbau der Zentralbahn in Luzern, Nidwalden und Obwalden; Entwurf Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Für die Kommission Verkehr und Bau (VBK) spricht Kommissionspräsident Pius Kaufmann.

Pius Kaufmann: Die VBK hat die Botschaft B 7 an ihren Sitzungen vom 20. September 2019 und 8. November 2019 beraten. Am 5. November 2007 bewilligte der Grosse Rat einen Sonderkredit in der Höhe von 250 Millionen Franken. Die Luzerner Stimmbevölkerung stimmte dem Sonderkredit am 24. Februar 2008 zu. Die VBK erachtet die Umsetzung des Bauvorhabens als sehr gelungen. Der Ausbau der Zentralbahn erschliesst das Messegelände Allmend mit dem öffentlichen Verkehr ideal. Die Stadt Luzern profitiert von der Aufhebung der Niveauübergänge. Der Kreditrahmen für die Zentralbahn wurde um knapp 20 Millionen Franken unterschritten. Die Kosteneinsparungen resultieren insbesondere aus der gegenüber der Kreditvorlage veränderten Tunnelbauweise. Das Projekt Doppelspurausbau Hergiswil (Teilprojekt 4) war längere Zeit politisch blockiert, weshalb die Realisierung erst im Frühjahr 2019 begann. Abgesehen von Vorbereitungsarbeiten in der Höhe von 4 Millionen Franken sind die Kosten für dieses Teilprojekt deshalb nicht Gegenstand der Abrechnungsbotschaft. Es ist sehr beeindruckend, mit welcher Professionalität das Projekt seitens der kantonalen Verantwortlichen geführt und betreut wurde. Die Herausforderungen auf der Baustelle waren enorm. Die VBK erachtet dies nicht als selbstverständlich und dankt allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. In schwierigen Zeiten hat der Kanton Luzern mit dem Kreditbeschluss Mut gezeigt und unter Beweis gestellt, dass er in der Lage ist, ein solches Grossprojekt erfolgreich abzuschliessen. Die VBK ist einstimmig auf die Vorlage eingetreten und stimmte der Abrechnung über den Ausbau der Zentralbahn einstimmig zu. Ich bitte Sie, der Kommission zu folgen.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Tue Gutes und sprich darüber, so sagt man. Mit den Projekten Zentralbahn und Seetalplatz – ich spreche auch zur Botschaft B 8 – haben wir gemeinsam etwas Gutes getan. Beide Projekte sind realisiert und funktionieren einwandfrei. Beim einen Bauvorhaben wurden die budgetierten Kosten unterschritten. Die professionelle Führung des Projekts wurde von der VBK lobend hervorgehoben. Bei beiden Bauabrechnungen handelt es sich um Erfolgsmeldungen, über die wir uns freuen dürfen. Ich danke allen Beteiligten herzlich, die mit ihrer guten Arbeit zum Gelingen beigetragen haben. Ganz besonders bedanke ich mich bei den betroffenen Grundeigentümern, mit denen wir gemeinsam gute Lösungen finden konnten. Wir haben bewiesen, dass wir Grosses erfolgreich umsetzen können. Daran müssen wir uns erinnern, wenn die nächsten Grossprojekte zur Debatte stehen. Auch in Zukunft sollten wir den Mut haben, solche Grossprojekte in Angriff zu nehmen.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für den Ausbau der Zentralbahn in Luzern, Nidwalden und Obwalden, wie er aus der Beratung hervorgegangen ist, mit 86 zu 0 Stimmen zu.